

AEVO - Ausbildung der Ausbilder (AdA)



Kostenfrei weiterbilden – mit dem Bildungsgutschein

Deine berufliche Weiterbildung kann zu 100 % durch den Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit oder des Jobcenters gefördert werden. Das bedeutet: Mit diesem Gutschein nimmst du kostenfrei an deiner IT-Weiterbildung bei uns teil.

Darüber hinaus sind einzelne Weiterbildungskurse als „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung“ über den Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) förderbar.

Gerne beraten wir dich unverbindlich zu deinen individuellen Fördermöglichkeiten.

Die Sicherung von Nachwuchskräften sowie die Aus- und Weiterbildung der Beschäftigten ist für Unternehmen ein wichtiges Thema. Du möchtest als kompetente Fachkraft Auszubildende professionell betreuen und erste/-r Ansprechpartner:in für sämtliche Belange beruflicher Ausbildung werden? Dann sichere dir mit der Weiterbildung zum/zur Ausbilder:in beste Chancen auf eine verantwortungsvolle Tätigkeit mit Perspektive.

Dauer

4 Wochen in Vollzeit

Kursinhalt

In diesem Kurs erwirbst du das methodisch-didaktische Rüstzeug zur Aus- und Weiterbildung von Nachwuchskräften. Dir werden die Inhalte der Ausbilderereignungsverordnung (AEVO) erläutert und du lernst, die betriebliche Berufsausbildung und Unterweisung am Arbeitsplatz selbstständig zu planen, durchzuführen und zu kontrollieren. Ein hoher Praxisanteil sorgt dafür, dass du optimal auf die IHK-Prüfung und die Ausbildertätigkeit in einem Unternehmen vorbereitet wirst.

Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen

- › Gründe für die betriebliche Ausbildung, Einflussgrößen
- › Rechtliche Rahmenbedingungen der Ausbildung
- › Auswahl der Ausbildungsberufe gemäß betriebl. Anforderungen
- › Prüfung der betrieblichen Eignung
- › Berufsausbildungsvorbereitung
- › Mitwirkende an der betrieblichen Ausbildung

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Azubis mitwirken

- › Ausbildungsordnung, Ausbildungsrahmenplan und Ausbildungspläne
- › Auswahlkriterien
- › Vorstellungsgespräche führen
- › Berufsausbildungsvertrag
- › Einführung Auszubildender ins Unternehmen

Ausbildung durchführen und abschließen

- › Lehrmethoden
- › Planung und praktische Durchführung der Ausbildung
- › Beurteilung von Auszubildenden
- › Lernen und Lerntheorie
- › Funktion und Bedeutung der Prüfung
- › Abschluss der Ausbildung
- › Zeugnis nach Beendigung der Ausbildung

Prüfungsvorbereitung und IHK-Prüfung

Voraussetzungen

- › Deutsch in Wort und Schrift
- › Teilnahme an einem unverbindlichen Beratungsgespräch

Lernziel

Für Unternehmen ist es essenziell, in gute Aus- und Weiterbildung zu investieren, um auf qualifizierte Fachkräfte zurückgreifen zu können und Mitarbeiter:innen an den Betrieb zu binden. Doch gute Ausbildung bedarf kompetenter Ausbilder:innen, und zwar pro Betrieb mindestens eine/-n Mitarbeiter:in mit erfolgreich bestandener IHK-Ausbildereignungsprüfung. Mit dem Bestehen der Prüfung darfst du - berufliche und persönliche Eignung vorausgesetzt - branchenübergreifend in einem zugelassenen Ausbildungsbetrieb in deinem erlernten Beruf ausbilden. Diese Prüfung ist die bundesweit einzige anerkannte und einheitliche Qualifikation zum Nachweis arbeitspädagogischer Kenntnisse und Fähigkeiten. Du sicherst dir damit nicht nur dir selbst, sondern auch deinem zukünftigen Arbeitgeber ein **anerkanntes Gütesiegel für professionelle betriebliche Ausbildung**. Fachkräfte, die gemäß Ausbildungereignungsverordnung (AEVO) als Ausbilder:in zertifiziert sind, empfehlen sich für verantwortungsvolle Aufgaben in einem Ausbildungsbetrieb und verbessern ihre Karrierechancen.

Zielgruppe

- › Arbeitsuchende Fachkräfte, die zukünftig Verantwortung als Ausbilder:in übernehmen möchten
- › Quer- und Wiedereinsteigende, sich rehabilitierende Personen sowie Hochschulabsolvent:innen mit oder ohne Abschluss

Abschluss

IHK-Abschluss: Ausbildung der Ausbilder (AdA) nach AEVO

Unterrichtsform

Online-Weiterbildung

Tägliche Unterrichtszeiten von 8:30 Uhr bis 16:30 Uhr